



Maibaum prangt stolz in Engelter Ortsmitte

Deutlich wärmer als in den Vorjahren präsentierte sich dieses Jahr das Wetter in Engeln. Satte zehn Grad mehr als im Vorjahr zeigte das Thermometer, als sich die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Engeln in den Wald aufmachten, um einen passenden Baum zu finden.

Nachdem ein kerzengerades und hinreichend langes Gehölz gefunden und gefällt war, machte man sich daran den Baum von Hand zu schälen. Mit maschineller Hilfe wurde dieser anschließend in die Dorfmitte verbracht, wo er von den Kindern des Ortes bereits sehnsüchtig erwartet wurde. Dass der Baum mit einer bunt geschmückten Krone im Anschluss aufgerichtet werden konnte, war der Hilfe der kleinsten Engelter zu verdanken.

Nach verrichteter Arbeit konnte man sich die ersten Biere dann noch bei sonnigem Wetter unter dem Maibaum genehmigen. Im Anschluss wurde dann in der Gaststätte Eifelstube der Familie Haisch weitergefeiert.

„Ohne die Freiwillige Feuerwehr Engeln hätten wir keinen Maibaum. Ohne die Kinder aus unserem Dorf wäre er nicht so schön geschmückt. Deshalb geht mein herzlicher Dank an alle Helfer! Schön, dass wir diese Tradition Jahr um Jahr lebendig halten“, so Ortsvorsteher Jens Schäfer.



Jens Schäfer
Ortsvorsteher